CEUSCampus

28. Interdisziplinärer Workshop

Kontrastmittel in der Gefäß- und Abdomensonographie

26.–28. Juni 2019
München

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG · 25 CME-PUNKTE · BAYERISCHE LANDESÄRZTEKAMMER

Prof. Dr. med. Dr. h.c. (TSM-Uni.) Dirk-André Clevert
Priv.-Doz. Dr. med. Christian Steib
Priv.-Doz. Dr. med. Georgios Meimarakis

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, Sie zu dem achtundzwanzigsten Interdisziplinären Münchener Workshop »Kontrastmittel in der Gefäß- und Abdomensonographie« 2019 einladen zu können.

Im August 2004 haben die Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, die Klinik und Poliklinik für Radiologie und die II. Medizinische Klinik und Poliklinik-Großhadern ihre Ultraschallaktivitäten zusammengeführt und das »Interdisziplinäre Ultraschall-Zentrum« am Klinikum der Universität München-Großhadern gegründet.

Seit dieser Zeit sind ein deutlicher Anstieg der Indikationsstellung und ein breiteres Anwendungsspektrum für die kontrastmittelverstärkte Sonographie zu registrieren, so dass wir das Kursprogramm auf drei Tage erweitert haben.

Die dynamische Echosignalverstärkung hat durch den Einsatz spezieller Gerätetechnologien, einer spezifischen Software und innovativer »Kontrastmittel« in den vergangenen Jahren die diagnostische Aussagekraft der sonographischen Gefäß- und Organdiagnostik deutlich bereichert.

Schwerpunkte unserer Workshops sind zunächst die kontrastmittelverstärkte Organdiagnostik von Leber und Niere mit Detektion und Charakterisierung von Leberherden und Nierenraumforderungen, die Anwendung der echosignalverstärkten Sonographie im abdominellen Gefäßkompartiment sowie der zentralen als auch peripheren Gefäßdiagnostik.

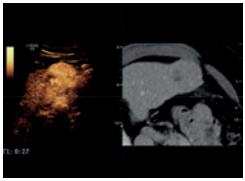
In Live-Demonstrationen zeigen wir Ihnen die Methodik dieser Untersuchung und die spezifischen Vaskularisationsmuster verschiedener fokaler Läsionen. Mit Herrn Prof. Sidhu konnten wir wieder einen anerkannten internationalen Experten gewinnen, der über seine Erfahrungen zu verschiedenen Themen in Englisch referiert.

Wir möchten zunächst vornehmlich die Kolleginnen und Kollegen ansprechen, die die »Kontrastmittelsonographie« erlernen möchten; wir freuen uns aber auch über den Dialog mit erfahrenen Anwendern. Mit Ihnen allen möchten wir gerne unsere Erfahrungen austauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und werden alles dafür tun, dass Sie in entspannter und kollegialer Atmosphäre eine anregende und spannende Zeit mit uns verbringen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und informativen Aufenthalt in München.

Dirk-André Clevert
Christian Steib
und Georgios Meimarakis

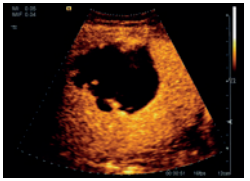
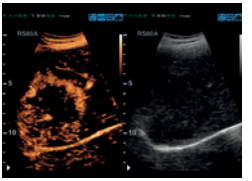


Mittwoch, 26. Juni 2019

09.00 Uhr	Begrüßung	
09.15 Uhr	Indikationen KM-Sonographie aus internistischer Sicht	Grüner
09.45 Uhr	Indikationen KM-Sonographie aus chirurgischer Sicht	Meimarakis
10.15 Uhr	Diskussion	
10.30 Uhr	EFSUM Guidelines	Rübenthaler
11.00 Uhr	**Pause**	
11.15 Uhr	Physikalisch-technische Grundlagen der kontrastmittel-verstärkten Sonographie	Rübenthaler
11.45 Uhr	Untersuchungstechniken und Strategie	Clevert
12.00 Uhr	Leberläsionen: Pathologie	Slotta-Huspenina
12.30 Uhr	Diskussion	
12.45 Uhr	**Mittagspause**	
13.45 Uhr	Charakterisierung von Leberläsionen	Clevert
14.30 Uhr	Interaktives Quiz, Leberläsionen Teil 1	Clevert
15.30 Uhr	**Pause**	
15.45 Uhr	CEUS in der zirrhotischen Leber	Zürn
16.15 Uhr	CEUS bei zystischer und alveolärer Echinokokkose	Gräter
16.45 Uhr	CEUS nach LTx	Clevert
17.15 Uhr	Diskussion	
17.30 Uhr	*Ende erster Tag*	

Donnerstag, 27. Juni 2019

09.00 Uhr	CEUS in the Children	Sidhu
09.30 Uhr	Contrast-enhanced ultrasound in testicular Imaging	Sidhu
10.00 Uhr	Optimierte Leberpunktionen mittels CEUS	Rössler
10.45 Uhr	**Pause**	
11.00 Uhr	Therapiemonitoring lokaler ablativer und operativer Verfahren	Clevert
11.30 Uhr	Therapiemonitoring TACE	Clevert
12.00 Uhr	Praktische Tipps & Tricks bei Interventionen	Kleffel
12.30 Uhr	Parenchymatöse traumatische Läsionen	Clevert
13.00 Uhr	**Mittagspause**	
14.00 Uhr	Endosonographie des oberen Gastrointestinaltrakts	Steib
14.30 Uhr	Interaktives Quiz, Leberläsionen Teil 2	Clevert
15.00 Uhr	Milz und Pankreas	Stock
15.45 Uhr	Diskussion	
16.00 Uhr	**Pause**	
16.15 Uhr	Live-Demonstration und praktische Übungen	
18.30 Uhr	*Ende zweiter Tag*	

Freitag, 28. Juni 2019

09.00 Uhr	Lymphknoten	Weskott
09.30 Uhr	Nierenläsionen: Pathologie	Slotta-Huspenina
10.00 Uhr	Charakterisierung von soliden Nierenläsionen	Weskott
10.45 Uhr	**Pause**	
11.00 Uhr	Charakterisierung von zystischen Nierenläsionen	Clevert
11.30 Uhr	Diagnostik des Vesikoureteralen Reflux	Stredele / Mainusch
12.00 Uhr	Diagnositk von Blasentumoren mittels CEUS	Jokisch
12.30 Uhr	**Mittagspause**	
13.30 Uhr	Interaktives Quiz, Nierenzysten	Clevert
14.15 Uhr	Supraaortale Gefäßveränderungen mit CEUS	Clevert
14.45 Uhr	Aortenläsionen und Follow up nach EVAR	Clevert
15.20 Uhr	**Pause**	
15.30 Uhr	Transrektaler Ultraschall (TRUS)	Schlenker
16.00 Uhr	Erkrankungen der Speicheldrüsen	Zengel
16.30 Uhr	Möglichkeiten der kontrastverstärkten Darmdiagnostik	Decking
17.15 Uhr	Abschlussdiskussion	
17.30 Uhr	*Ende der Veranstaltung*	

Referenten

Prof. Dr. med. Dr. h.c. (TSM-Uni.)
Dirk-André Clevert
Klinik und Poliklinik für Radiologie, Interdisziplinäres Ultraschall-Zentrum, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern

Dr. med. Ralph Decking
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Klinikum Neuperlach, Städtisches Klinikum München

Priv.-Doz. Dr. med. Tilmann Gräter
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Zentraler Ultraschall, Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. med. Norbert Grüner
Innere Medizin II, HELIOS Amper-Klinikum, Dachau

Dr. med. Friedrich Jokisch
Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern

Dr. med. Timm Kleffel
Klinik für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Augsburg

Priv.-Doz. Dr. med. Georgios Meimarakis
Klinik für Gefäßchirurgie – Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum Landshut

Dr. med. Daniel Rössler
II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern

Priv.-Doz. Dr. med. Johannes Rübenthaler
Klinik und Poliklinik für Radiologie, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern

Priv.-Doz. Dr. med. Boris Schlenker
Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern

Prof. Dr. Paul S. Sidhu
King's College London, Department of Radiology, United Kingdom

Priv.-Doz. Dr. med. Julia Slotta-Huspenina
Institut für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie der Technischen Universität München

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Steib
II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern

Priv.-Doz. Dr. med. Konrad Stock
Abteilung für Nephrologie, II. Med. Klinik, Klinikum rechts der Isar der TU München

Dr. med. Regina Stredele,
Dr. med. Maggie Mainusch
Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität München

Dr. med. Hans-Peter Weskott
Zentrale Sonographie Abteilung, Klinikum Siloah, Klinikum Region Hannover

Priv.-Doz. Dr. med. Pamela Zengel
Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern

Dr. med. Werner Zürn
Gastroenterologie, Zentrale Sonographie, Klinikum München-Harlaching

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort: Interdisziplinäres Ultraschall-Zentrum
Klinikum der Universität München
Campus Großhadern
Hörsaal VIII, Hörsaaltrakt
Marchioninistraße 15, 81377 München
Telefon 089 / 44007 36 20, Telefax 089 / 44007 88 32
E-Mail: Dirk.Clevert@med.uni-muenchen.de

Anmeldung: EUROKONGRESS GMBH
Schleißheimer Straße 2, 80333 München
Telefon 089 / 2 10 98 60, Telefax 089 / 21 09 86 98
E-Mail: info@eurokongress.de
Online: www.ceuscampus.de
(Online-Anmeldung über die nebenstehenden QR-Codes)

eurokongress

Termine: 26. bis 28. Juni 2019

Teilnahmegebühr: Tagungsgebühr 350,– Euro inkl. MwSt.

Fortbildung: Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) mit voraussichtlich 25 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nützliche Zusatzinformationen: Das Programm können Sie unter Rita.Schaupp@med.uni-muenchen.de (Telefon 089 / 44007-36 20) anfordern oder es auf der Homepage www.ceuscampus.de herunterladen.

ceuscampus

Eine **Stornierung** ist bis zum **10. Juni 2019** gegen eine Bearbeitungsgebühr von **50,– Euro** möglich.

Bei Absagen nach dem **10.06.2019** wird eine **Stornogebühr von 50%** der Teilnahmegebühr fällig. Eine Stornierung kann nur **schriftlich** erfolgen; bei **Nichterscheinen** ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Veranstalter: Kongressverein für Radiologische Diagnostik e.V. und EUROKONGRESS GmbH GbR

Sponsoring: Wir bedanken uns für die Unterstützung von voraussichtlich insgesamt ca. 4.000,– Euro durch Bracco Imaging Deutschland GmbH, Dr. Falk Pharma, GE Healthcare, Peter Pflugbeil GmbH, Canon Medical Systems, Hitachi Medical System, Philips Healthcare, Samsung, Siemens Healthineers.

Transparenzhinweis: Der Kongressverein für Radiologische Diagnostik e.V. und die EUROKONGRESS GmbH GbR als Veranstalter des Seminars sichern zu, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produktneutral gestaltet sind. Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten stehen in keinerlei abhängigen Verhältnis zu den Veranstaltern.

A91GER-H-001011-A1

BioAcoustic™-Bildgebungstechnologie

Ultraschall für neue Dimensionen

ACUSON Sequoia

Ultraschallsystem

siemens.de/sequoia

SIEMENS Healthineers

SONOVue®

Das Ultraschall-Kontrastmittel

BRACCO

LIFE FROM INSIDE

Ein Kontrastmittel – viele Indikationen

- ***Anwenderfreundlich*** – *einfache Zubereitung, keine Kühlung notwendig*
- *Bundesweites Netz von erfahrenen* ***Applikationsspezialisten***
- *Umfangreiches Weiterbildungsangebot –* ***www.ceuscampus.de***

SONOVUE® - Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Dispersion zur intravenösen oder intravesikalen Injektion. **Wirkstoff:** Schwefelhexafluorid-Mikrobläschen. **Zusammensetzung:** *Arzneilich wirksame Bestandteile:* Schwefelhexafluorid, nach Rekonstitution gemäß Anleitung enthält 1 ml der fertigen Dispersion 8 µl Schwefelhexafluorid Mikrobläschen, entsprechend 45 Mikrogramm. *Sonstige Bestandteile: Pulver:* Macrogol 4000, Colfoscerilstearat, 1-1,2-Dipalmitoyl-3-sn-phosphatidylglycerol-Natriumsalz Palmitinsäure. *Lösungsmittel:* 9 mg/ml (0,9%) Natriumchloridlösung zur Injektion. **Anwendungsgebiete:** SonoVue ist zur Anwendung bei Ultraschalluntersuchungen bestimmt, um die Echogenität des Blutes oder von Flüssigkeit im Harntrakt zu erhöhen. Dadurch wird ein verbessertes Signal-zu-Rausch-Verhältnis erreicht. *Echokardiographie:* Verbesserung der Sichtbarkeit der Herzkammern sowie der linksventrikulären Endokardabgrenzung bei kardiovaskulären Erkrankungen bei Erwachsenen. *Makrogefäßsystem:* Verbesserung der dopplersonographischen Diagnostik der zerebralen Arterien, der extrakraniellen Carotis, der peripheren Arterien und der Portalvene bei Erwachsenen. *Mikrogefäßsystem:* SonoVue verbessert die Darstellung der Vaskularisierung von fokalen Läsionen der Leber und der Brust im Rahmen der Dopplersonographie bei erwachsenen Patienten, und führt zu einer spezifischeren Charakterisierung der Läsion. *Ultraschalluntersuchung der ableitenden Harnwege:* Nachweis eines vesikoureteralen Reflux bei pädiatrischen Patienten, vom Neugeborenen bis zu 18 Jahren. Zur Einschränkung der Interpretation eines negativen urologischen Ultraschalls. SonoVue soll nur bei Patienten eingesetzt werden, bei denen die Untersuchung ohne Kontrastmittel nicht aussagekräftig ist. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Schwefelhexafluorid oder einen der anderen Bestandteile von SonoVue, bekannter Rechts-Links Shunt, schwerer pulmonaler Hochdruck (pulmonalarterieller Druck > 90 mmHg), unkontrollierte systemischer Hochdruck, akutes Atemnotsyndrom. Bei Patienten mit Zeichen einer kardiovaskulären Instabilität nicht zusammen mit Dobutamin verwenden, da Dobutamin bei solchen Patienten kontraindiziert ist. **Nebenwirkungen:** Die Sicherheit von SonoVue wurde anhand von 4.653 erwachsenen Patienten bewertet, die an 58 klinischen Studien teilgenommen haben. *Erkrankungen des Immunsystems:* Selten: Überempfindlichkeit (u. a. Hauterythem, Bradykardie, Hypotension, Dyspnoe, Bewusstseinsverlust, Herzstillstand/Herz-Kreislauf-Stillstand, anaphylaktische Reaktion, anaphylaktoide Reaktion oder anaphylaktischer Schock). *Erkrankungen des Nervensystems:* Gelegentlich: Kopfschmerzen, Parästhesie, Schwindel, Geschmacksstörung. Häufigkeit nicht bekannt: Vasovagale Reaktion. *Augenerkrankungen:* Selten: Verschwommenes Sehen. *Herzerkrankungen:* Häufigkeit nicht bekannt: Myokardinfarkt, Myokardischämie. *Gefäßerkrankungen:* Gelegentlich: Hautrötung. Selten: Hypotonie. *Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:* Gelegentlich: Übelkeit, Bauchschmerzen. Häufigkeit nicht bekannt: Erbrechen. *Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:* Gelegentlich: Hautausschlag. Selten: Pruritus. *Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenerkrankungen:* Selten: Rückenschmerzen. *Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:* Gelegentlich: Unwohlsein in der Brust, Reaktionen an der Injektionsstelle, Hitzegefühl. Selten: Brustschmerzen, Schmerzen, Erschöpfung. In einigen der Fälle von Überempfindlichkeitsreaktionen bei Patienten mit einer zugrunde liegenden koronaren Herzkrankheit wurden auch Fälle von Myokardischämie und/oder Myokardinfarkt gemeldet. In sehr seltenen Fällen Reaktionen mit tödlichem Ausgang in zeitlichem Zusammenhang mit der Anwendung von SonoVue. Bei den meisten dieser Patienten bestand ein hohes Grundrisiko schwerer kardialer Komplikationen, auf das der tödliche Ausgang zurückzuführen sein könnte. Weitere Angaben zur sicheren Anwendung des Arzneimittels siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** (Stand 4/2018). **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bracco International B.V., Strawinskylaan 3051, 1077 ZX Amsterdam, Niederlande. **Repräsentant des pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland:** Bracco Imaging Deutschland GmbH, 78467 Konstanz, www.braccoimaging.de

Bracco Imaging Deutschland GmbH, Tel. 0800 218-9562, Fax 0800 218-9563, kontrastmittel@bracco.com, www.ceuscampus.de